

BNETWORK - BERLIN

# **Gute Planung in der Praxis**

## **— 125 MW Solarpark mit Biodiversität und Fernwärme**

### **REFERENTEN**

CHRISTOPH STRASSER, CEO MAXSOLAR

YVONNE STRZYS, HEAD OF PROJECT DEVELOPMENT MAXSOLAR



# Solarpark Bundorf

Energiewende ganzheitlich gedacht: Strom, Wärme, E-Mobilität

## Das wichtigste auf einen Blick:

- › **Ort:** Gemeinde Bundorf (Unterfranken)
- › **Größe:** 125 Hektar
- › **Installierte Leistung:** 125 MWp
- › **Nutzung:** Stromerzeugung, Wärmeerzeugung
- › **CO<sub>2</sub>-Einsparung:** ca. 91.080 Tonnen/Jahr
  - › Umgerechnet ca. 37.500 Haushalte

## Allumfassende Energielösung mit:

- › Biodiversitäts-PV
- › E-Ladeinfrastruktur in allen 6 Ortsteilen
- › Fernwärmenetz
- › Vor-Ort Beteiligung durch Genossenschaftsmodell





# Solarpark Bundorf

## Stromgeführte Fernwärme

### Fakten Fernwärme:

- › **Baubeginn:** Mai 2023
- › **Inbetriebnahme:** geplant Herbst 2023
- › **Art:** stromgeführt
- › **Bestandteile:** Leitungsnetz, Großwärmepumpe, Warmwasserspeicher, Biomassekessel
- › **Netzlänge:** 1,6 Kilometer, erdverlegt
- › **Versorgungsgebiet:** Ortsteil Bundorf
- › **Wärmelieferant:** primär Solarenergie, sekundär Biomasse





# Solarpark Bundorf

## Biodiversitäts-PV

- › **Selbstverpflichtung „Gute Planung“**
  - › Große Reihenabstände – besonnter Streifen
  - › Extensive Bewirtschaftung/Pflege
- › **Maßnahmen**
  - › Entwicklung von Magerwiesen
  - › Regionales Saatgut
  - › Gehölzinseln und Hecken
  - › Rohbodenflächen
  - › Sandlinsen
  - › Feuchtmulden
  - › Monitoring (u.a. Feldlerche, Zauneidechse)





# Ergebnisse Felderchen-Monitoring

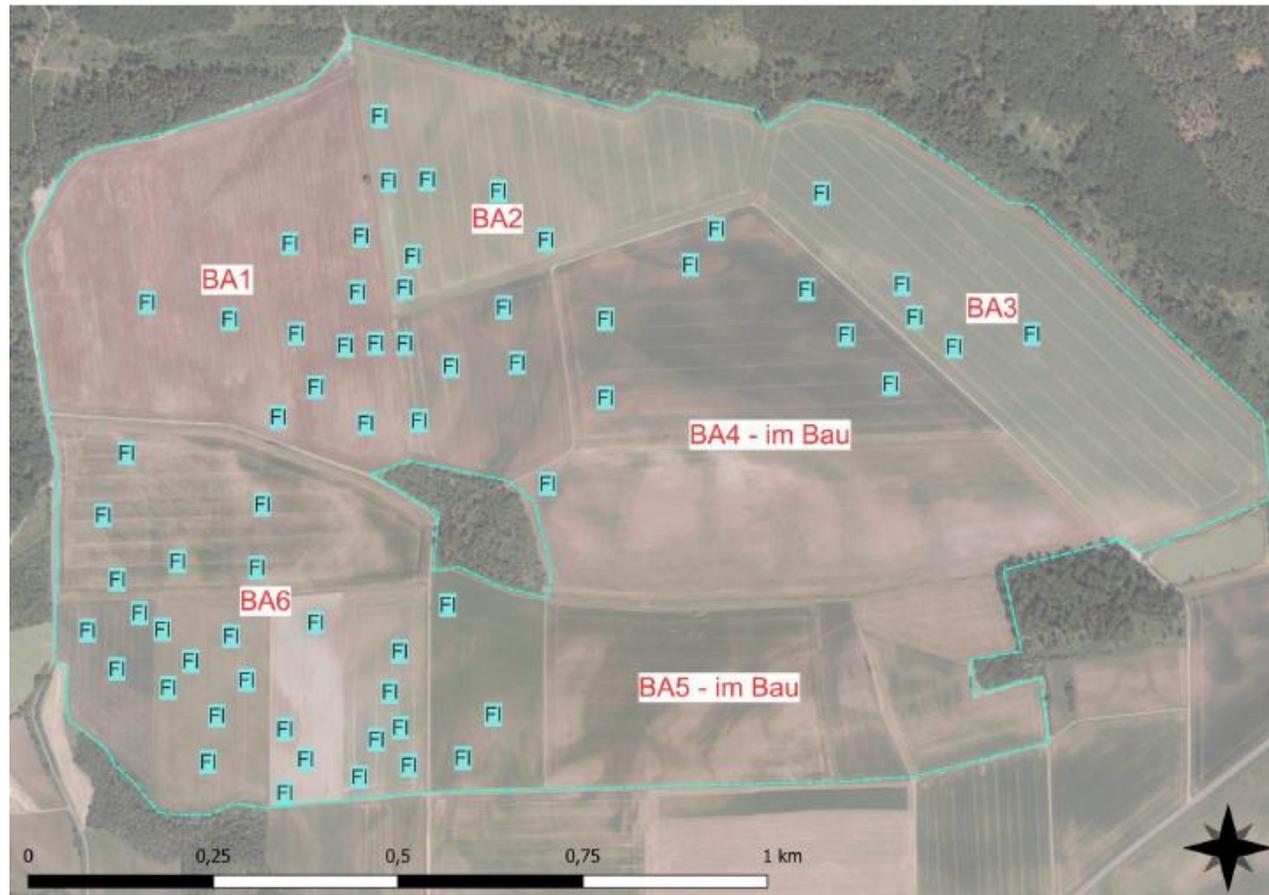
› Revierkartierung 2021





# Ergebnisse Felderchen-Monitoring

› Revierkartierung 2023





# Ergebnisse Feldlerchen-Monitoring

- › **Anzahl der Brutpaare hat sich auf der Gesamtfläche seit Baubeginn mehr als verdoppelt**
  - › vor Baubeginn: 26 Paare (0,2 Paare/ha)
  - › kurz vor Bauende: 65 Paare (0,5 Paare/ha) (BA 4 und BA 5 nicht evaluiert!)
  
  - › in bereits fertiggestellten BA (1-3): 28 Paare (0,5 Paare/ha)  
= mehr als vor Baubeginn auf der Gesamtfläche
  
- › **Fazit: Feldlerchen siedeln sich sofort in der PVA an und sogar Revierdichte steigt an**
  - › ausreichend Wärme durch große Reihenabstände/ besonnerer Streifen
  - › größeres Nahrungsangebot (Insekten, Samen) durch extensive Bewirtschaftung/Pflege





# Checkliste 'Gute Planung'

## A Verpflichtung gegenüber Gemeinden, Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger ✓

- › Umfassende und frühzeitige Beteiligung und Information
- › Finanzielle Vorteile für die Gemeinde transparent darstellen und innerhalb des gesetzlichen Rahmens sichern  
Vorteile für die Bevölkerung schaffen

## B Verpflichtung gegenüber Landwirten ✓

- › Fairer Umgang mit Landwirten
- › PV-Freiflächenanlagen und Wechselwirkung mit der Landwirtschaft

## C Verpflichtung zu Flächennutzung und zur Integration in die Landwirtschaft ✓

- › Photovoltaik-Freiflächenanlagen und Flächennutzung
- › PV-Anlagen werden in das landschaftliche Bild integriert

## D Verpflichtung zur Steigerung der Artenvielfalt ✓

- › Best Practice: Konzept und Betrieb der Photovoltaik-Freiflächenanlage sind auf die Erhöhung der biologischen Vielfalt ausgerichtet
- › Extensive Bewirtschaftung der Grünflächen

## E Verpflichtung zur Planung, Umsetzung, Technik und Betrieb ✓

- › Standortspezifische Planung
- › Best-Practice bei Baumaßnahmen und Netzmaßnahmen
- › Best-Practice: Effiziente Technik. Der vollständige Rückbau der Anlage oder Repowering wird ermöglicht



BNETWORK - BERLIN



**Vielen Dank!**

